

**ABSCHRIFT**

---

---

Der Bundesminister  
für Familie und Jugend  
- J 5 2167 - Potsdam

53 Bonn  
Berliner Freiheit 7  
Fernruf 5 29 41  
Hausruf 223

den 12. Februar 1964

An das

Auswärtige Amt

53 B o n n

Betr. : UNESCO - Nichtstaatliche Organisationen  
hier : Internationale Arbeitslager in der SBZ

Bezug: Ihr Schreiben vom 12. 12. 1963 (29. 1. 1964)  
II - 3 - 86.10 / 3 - 861 / 63 II

In der Frage der Durchführung internationaler Arbeitslager in Mitteldeutschland hat sich auch der deutsche Zweig des Internationalen Zivildienst e.V. unmittelbar geäußert. In einem Gespräch mit dem ersten Vorsitzenden dieser Organisation habe ich den Eindruck gewonnen, daß die Fragen und Schwierigkeiten, die bei einer Einbeziehung westdeutscher Teilnehmer in diese Lagerveranstaltungen auftreten, ernst zu nehmen sind und einer grundsätzlichen Klärung bedürfen. Aufgrund des erwähnten Gesprächs und eines Schreibens des Internationalen Zivildienstes vom 10.10.1963 habe ich mich zunächst mit dem Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen in Verbindung gesetzt, um eine gemeinsame Auffassung zu diesen Fragen zu erreichen.

Beigefügt übersende ich Abschrift eines Schreibens des Bundesministers für gesamtdeutsche Fragen vom 5.2.1964 - I 8 - 3119 - 15509 / 63 - mit der Bitte um Kenntnisnahme. Den Ausführungen schließe ich mich vollinhaltlich an. Für den Fall, daß Sie an dem von dem Bundesminister für gesamtdeutsche Fragen angeregten Grundsatzgespräch mit den Vertretern des deutschen Zweiges des Internationalen Zivildienstes interessiert sind, bitte ich, mich dies wissen zu lassen.

Im Auftrag

gez. Dr.Ott